

## Wiss. Volontariat, Völkerkundesammlung, Lübeck

Lübeck, 01.06.2024

Bewerbungsschluss: 29.02.2024

Julia Bock, Lübeck

Die LÜBECKER MUSEEN suchen ab dem 1. Juni 2024

eine:n wissenschaftliche:n Volontär:in  
für die Völkerkundesammlung

Die Völkerkundesammlung bewahrt ca. 30.000 archäologische, historische und moderne Objekte aus allen Erdteilen. Neben der Vermittlung von Wissen über diese Kulturen widmet sich die Sammlung der Aufarbeitung der Kolonialgeschichte, sie initiiert Dialoge mit den Herkunftsgemeinschaften der Objekte sowie Migrant:innen in der Stadt. Die Sammlung ist weitgehend digitalisiert und bietet somit Potenzial für vielfältige zeitgemäße Nutzungsformate. In ihrer gegenwärtigen Phase der Neukonzeption bietet das Museum vielfältige Möglichkeiten, aktuelle gesellschaftliche Debatten zu verfolgen und eigene kreative Impulse einzubringen.

Das Volontariat umfasst eine Einarbeitung in sämtliche Bereiche der Museumsarbeit von Recherche und Ausstellungsdesign über Vermittlungsarbeit und Digitalisierung bis hin zu Einblicken in die Bereiche Finanzen, Pressearbeit und Marketing. Die Völkerkundesammlung bietet somit eine breite Qualifizierung für berufliche Laufbahnen in ethnologischen Museen, der Provenienzforschung oder der interkulturellen Vermittlungsarbeit.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Recherchen zu Ausstellungsthemen und Sammlungsobjekten
- die Inventarisierung und Digitalisierung von Neuzugängen
- die Beantwortung von fachlichen Anfragen
- die Betreuung von Gästen aus den Herkunftsgemeinschaften
- die Provenienzforschung und Archivrecherchen zu historischen Themen
- die Erstellung und Pflege von Online-Angeboten (Website, Social Media, E-Guides)
- Mitarbeit an Sonderausstellungen und Publikationen
- Vermittlungsarbeit (Führungen und Begleitveranstaltungen zu Ausstellungen)
- die Organisation von Tagungen
- die Arbeit an einem selbstgewählten Forschungsprojekt
- die Begleitung von Objekttransporten im In- und Ausland
- eigene lokale Feldforschungen
- die Kontaktpflege mit Künstler:innen und Gemeinschaften unterschiedlicher Glaubensrichtungen und kultureller Hintergründe

Erwartet werden:

- Ein wissenschaftliches Hochschulstudium der Ethnologie, Globalgeschichte, Kunstgeschichte, Archäologie oder einer außereuropäischen Regionalwissenschaft, mit Abschluss spätestens bis Herbst 2024
- gute Kenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache
- Grundwissen über die Kolonialgeschichte und außereuropäische Kulturen
- persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- die Fähigkeit zu kritischer Selbstreflexion und Teamarbeit
- Weltoffenheit

Erwünscht und bei der Auswahl von Vorteil sind:

- Praktika oder Berufserfahrungen in Museen
- Fachwissen zu asiatischer Kunst (v.a. Japan, Korea, Thailand), zu Ozeanien oder Brasilien
- Erfahrungen im Umgang mit Archivgut und dem Lesen historischer Handschriften
- Reisen oder Auslandsaufenthalte außerhalb Europas
- Kenntnisse einer außereuropäischen Sprache

Geboten werden:

- eine qualifizierende Aus- und Weiterbildung für die Arbeit in ethnologischen Museen
- eine praxisbezogene Einführung in alle relevanten Arbeitsfelder im Bereich der Sammlung (Inventarisieren, Präsentieren, Erforschen und Vermitteln) und der Sonderausstellungen (Konzeption, Leihverkehr, Publikationen, Vermittlung)
- Einblicke in die Arbeitsbereiche Restaurierung, Pressearbeit und Marketing im Verbund mit den anderen Museen der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck

Das Volontariat ist auf zwei Jahre befristet.

Die Vergütung entspricht im ersten Jahr 50% der EG 13 Stufe 1 TVöD, im zweiten Jahr 50% der EG 13 Stufe 2 TVöD.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bei sonst gleicher Eignung werden schwer-behinderte Bewerberinnen / Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich zum 29. Februar 2024 über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck ([www.luebeck.de/jobs](http://www.luebeck.de/jobs)) unter der Kennziffer K 014 / 2024.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:innen für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen Herr Dr. Frühsorge, Tel. 0451 11 4340, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Neuser, Tel 0451 122 1910 zur Verfügung.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Volontariat, Völkerkundesammlung, Lübeck. In: ArtHist.net, 05.02.2024. Letzter Zugriff  
16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/41148>>.